



Oximo 40 WF RTS

- FR** Notice
- DE** Anleitung
- NL** Handleiding

ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle RTS-Antriebe vom Typ Oximo 40 WF RTS, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

INHALT

1. Vorbemerkungen	1	3. Verwendung und Wartung	9
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	1	3.1. AUF- und AB-Tasten	9
1.2. Haftung	1	3.2. STOPP-Funktion	9
2. Installation	2	3.3. Lieblingsposition (my)	9
2.1. Montage	2	3.4. Betrieb mit einem Somfy-Sensor	9
2.2. Verdrahtung	3	3.5. Weitere Einstellungen	9
2.3. Inbetriebnahme	4	3.6. Tipps und Empfehlungen für die Anwendung	9
		4. Technische Daten	10

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

OXIMO40-Antriebe wurden für den Antrieb von Rollläden jeder Art entwickelt (mit oder ohne festen Wellenverbindern, mit oder ohne Anschlag,). Die Installation muss von einem Fachmann für Antriebe und Automatisierungstechnik im Wohnungsbau ausgeführt werden, der sicherzustellen hat, dass die Installation alle Normen erfüllt, die im Land der Inbetriebnahme gelten. Dies gilt insbesondere für die **Rollladennorm EN 13659**.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor der Installation und Inbetriebnahme des Antriebs sorgfältig durch. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise**.

Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von Somfy und aller am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden.

Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden Dokument **Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche durch Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende Dokument **Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden.

Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführenden Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

Es dürfen ausschließlich Original-Zubehöerteile von Somfy verwendet werden.



Sicherheitshinweis!



Achtung!



Information

2. INSTALLATION

 Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.

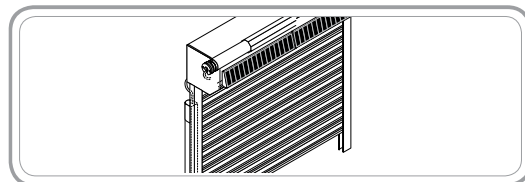
 Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.

 Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

Installationsanleitung

Die 3 Elemente des Kits Oximo 40 WireFree™ DC RTS müssen auf derselben Seite wie der Rollladen montiert werden (Oximo-40-WF-RTS-Antrieb, Somfy Batterie, Somfy Photovoltaik-Modul).

- Mindestabstand zwischen zwei RTS-Antrieben: 20 cm.
- Mindestabstand zwischen dem Oximo 40 WF RTSAntrieb und einem RTS-Funksender: 30 cm.



2.1. MONTAGE

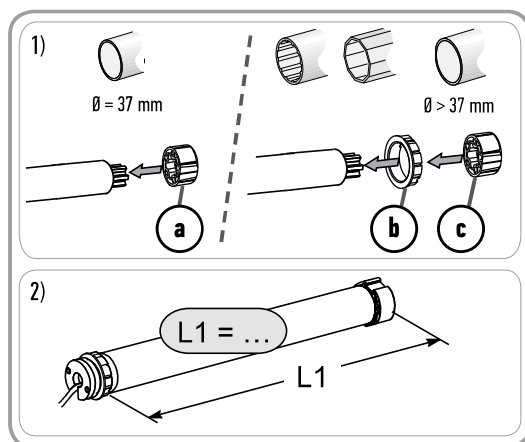
2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

 Achten Sie darauf, dass sich der Innendurchmesser der Welle auf mindestens 37 mm belaufen muss.

1) Bringen Sie die erforderlichen Zubehörteile zur Integration des Antriebs an der Welle an:

- Entweder nur den Mitnehmer **a** am Antrieb.
- Oder den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** am Antrieb.

2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen dem Innenrand des Antriebskopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



2.1.2. Vorbereitung der Welle

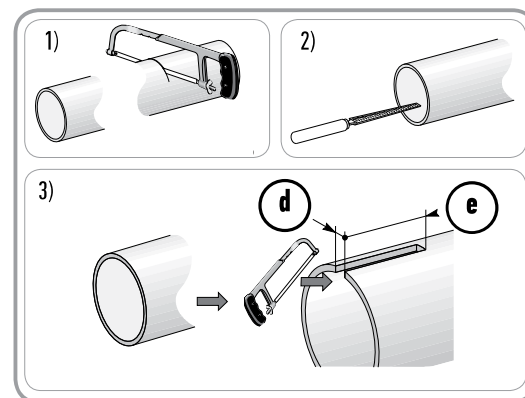
 Installieren Sie den Antrieb Oximo 40 WF RTS in einer Welle mit einer Wandstärke von mindestens 0,5 mm und einer glatten Innenfläche (keine Schweißnähte, Verformungen oder Biegungen auf der Innenseite der Welle).

1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.

2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.

3) Versehen Sie Wellen, die auf der Innenseite glatt sind, mit einer Ausklinkung mit folgenden Maßen:

	d	e
$\varnothing 40 \times 1$	6 mm	8,5 mm
$\varnothing 40 \times 1,5$	7 mm	8,5 mm




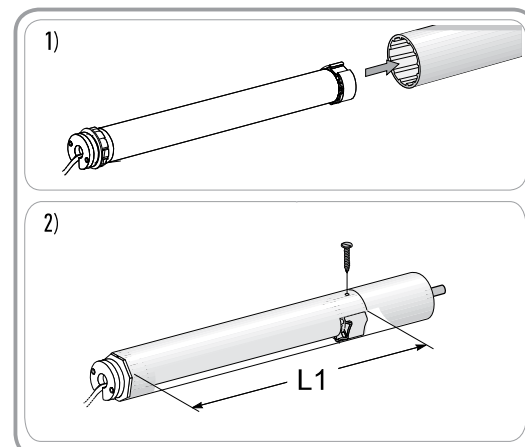
2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein.

Positionieren Sie bei auf der Innenseite glatten Wellen die Ausklinkung am Führungzapfen des Adapters.

2) Befestigen Sie die Welle am Mitnehmer je nach Länge (L1-5mm) mithilfe von Schrauben oder Blindnieten.

 Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, niemals am Antrieb.



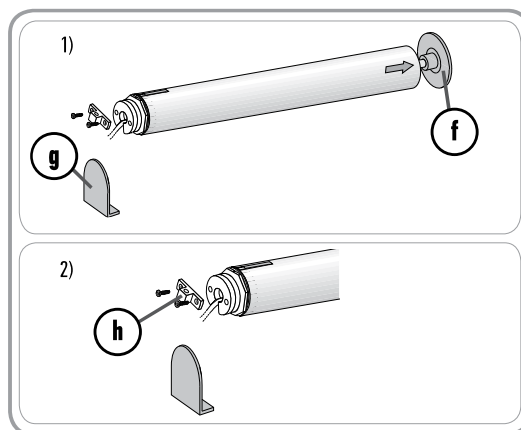
2.1.4. Einbau der Wellen-Antriebs-Einheit

- 1) Montieren und befestigen Sie die Wellen-Antriebs-Einheit auf dem Gegenlager (f) sowie dem Antriebslager (g):



Vergewissern Sie sich, dass die Wellen-Antriebs-Einheit am Gegenlager verriegelt ist. Damit wird verhindert, dass sich die Befestigung der Welle mit dem Antrieb vom Gegenlager löst, wenn der Rollladen seine untere Endlage erreicht.

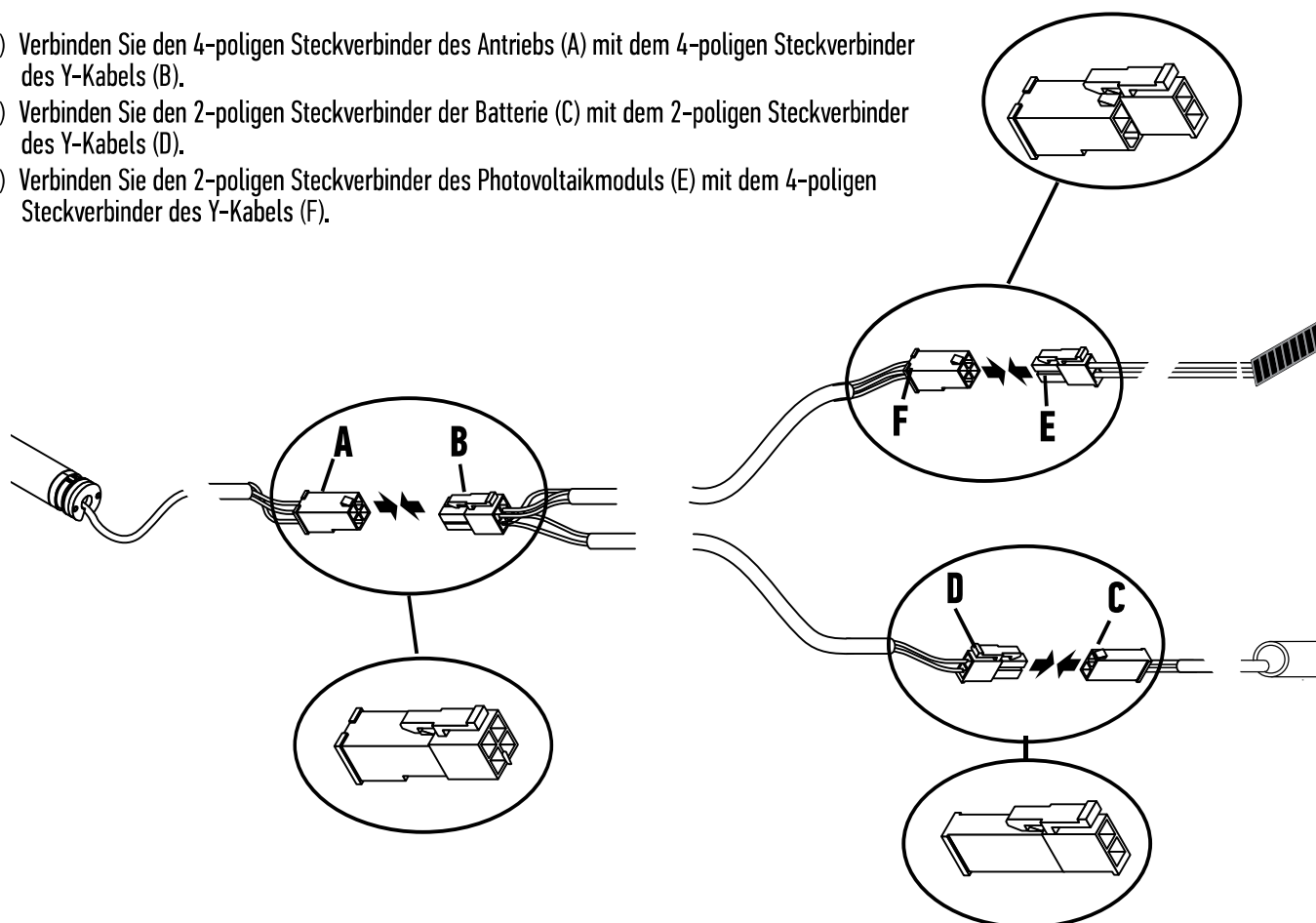
- 2) Schrauben Sie das Anpassungsglied je nach Art des Lagers am Antriebskopf fest.




2.2. VERDRAHTUNG

- Die Norm NF C 15-100 für elektrische Anlagen ist zu beachten.
- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.
- Wenn der Antrieb im Freien eingesetzt wird und wenn ein Versorgungskabel des Typs H05-VVF verwendet wird, muss dieses in einem UV-beständigen Kabelrohr, zum Beispiel in einem Kabelkanal, verlegt werden.
- Das Kabel des Oximo 40 WF RTS lässt sich nicht abnehmen. Wenn es beschädigt wurde, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden.
- Versehen Sie das Netzkabel immer mit einer Kabeldichtung, die verhindern soll, dass Wasser in den Antrieb eindringt.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.
- Die Kabel und Steckverbinder müssen davor geschützt werden, vom Rollladen mit aufgewickelt zu werden. Somfy empfiehlt, die Steckverbinder hinter die Lagerplatte zu schieben und die Kabel im Inneren des Rollladenkastens zu fixieren.

- 1) Verbinden Sie den 4-poligen Steckverbinder des Antriebs (A) mit dem 4-poligen Steckverbinder des Y-Kabels (B).
- 2) Verbinden Sie den 2-poligen Steckverbinder der Batterie (C) mit dem 2-poligen Steckverbinder des Y-Kabels (D).
- 3) Verbinden Sie den 2-poligen Steckverbinder des Photovoltaikmoduls (E) mit dem 4-poligen Steckverbinder des Y-Kabels (F).

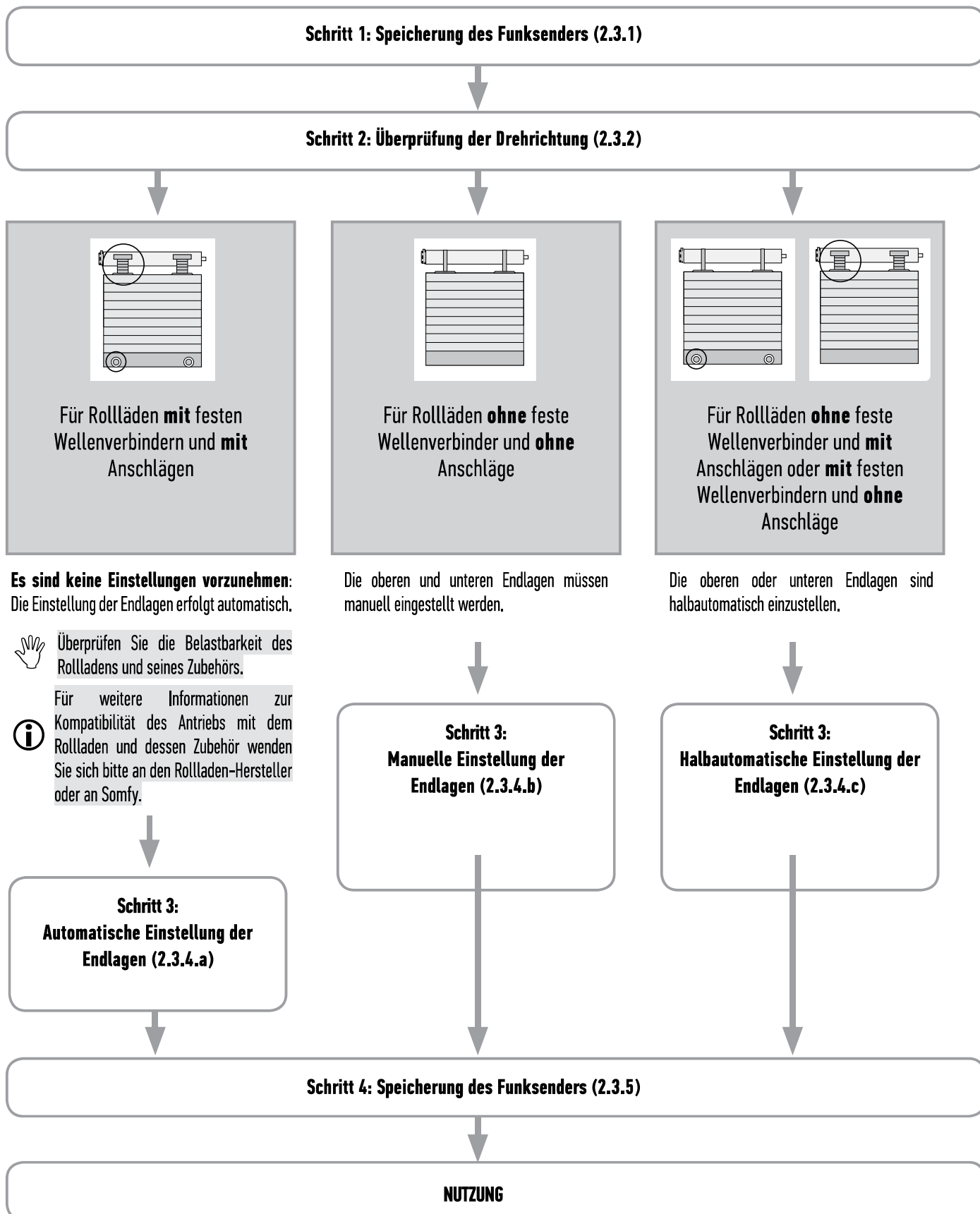


2.3. INBETRIEBNAHME

 Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass das Produkt im Stand-by-Betrieb ist, indem Sie die AUF- oder AB-Taste betätigen. Wenn das Produkt nicht reagiert, ist es im Stand-by-Betrieb (zur Aktivierung des Produkts aus dem Stand-by-Betrieb siehe Schritt 2.3.5).

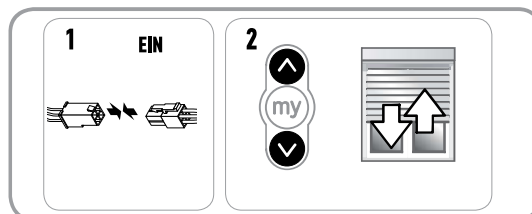
Feststellung der auszuführenden Schritte

Je nach Art des Rollladens sind die Einstellungen der Endlagen auf verschiedene Weisen vorzunehmen:



2.3.1. Speicherung des Funksenders

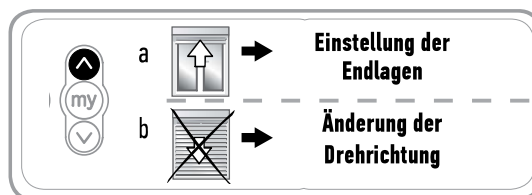
- 1) Schließen Sie den Antrieb an (siehe Abschnitt Verdrahtung).
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** des Funksenders: Der Rollladen führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus. Der Funksender ist damit im Antrieb gespeichert.



2.3.2. Überprüfung der Drehrichtung

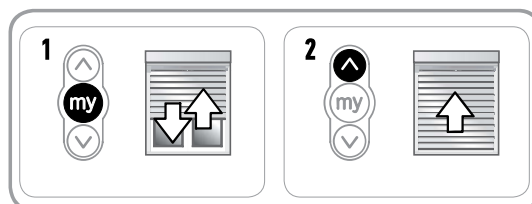
Drücken Sie auf die **AUF-Taste** des Funksenders:

- a) Wenn der Rollladen nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Abschnitt „Einstellung der Endlagen“ fort.
- b) Wenn der Rollladen nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Fahren Sie mit dem Abschnitt **„Änderung der Drehrichtung“** fort.



2.3.3. Änderung der Drehrichtung

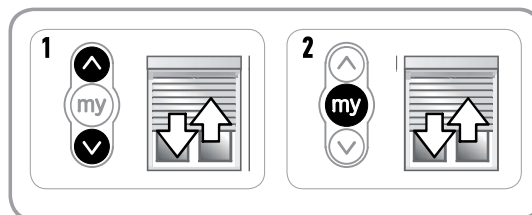
- 1) Halten Sie die **my**-Taste des Funksenders gedrückt, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung wurde geändert.
- 2) Drücken Sie die **AUF-Taste** des Funksenders, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.3.4 Einstellung der Endlagen

Automatische Einstellung/Korrektur der Endlagen (2.3.4.a)

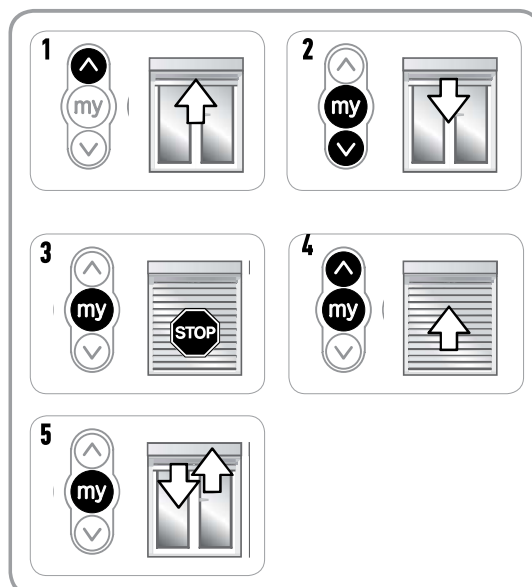
- 1) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** des Funksenders: Der Rollladen führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus.
- 2) Halten Sie die **my**-Taste gedrückt, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt:



Manuelle Einstellung der Endlagen (2.3.4.b)

Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

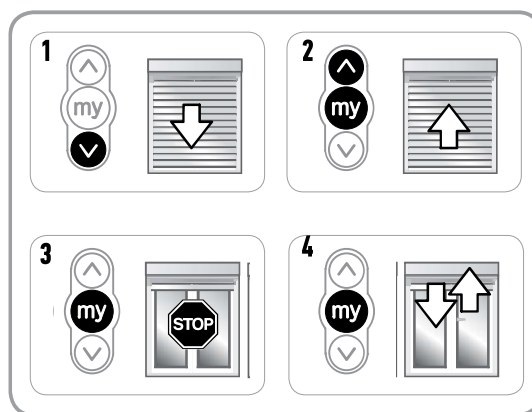
- 1) Drücken Sie die **AUF-Taste**, um den Rollladen in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis sich der Rollladen zu bewegen beginnt.
 - i** Die obere Endlage ist damit eingestellt.
- 3) Drücken Sie die **my**-Taste, wenn der Rollladen die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten **AUF** und **AB** eine Feinabstimmung der Endlage durch.
- 4) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis sich der Rollladen zu bewegen beginnt.
 - i** Die untere Endlage ist damit eingestellt. Der Rollladen wird jetzt hochgefahren und verbleibt dann in der oberen Endlage.
- 5) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die beiden Endlagen sind gespeichert.



Halbautomatische Einstellung der Endlagen (2.3.4.c)

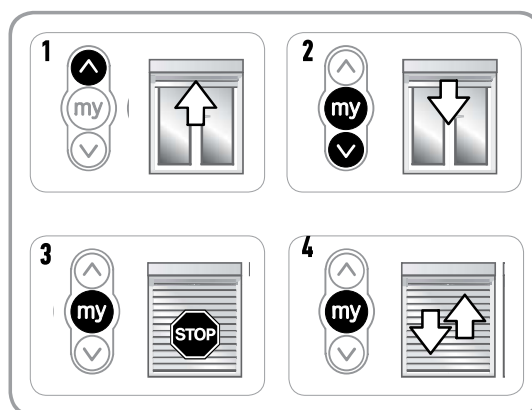
Automatische Einstellung der oberen Endlage und manuelle Einstellung der unteren Endlage.

- 1) Drücken Sie die **AB-Taste**, um den Rollladen in die gewünschte untere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **my** und **AUF** und halten Sie diese gedrückt, bis der Rollladen nach oben zu fahren beginnt. Die untere Endlage ist jetzt eingestellt.
- 3) Drücken Sie auf die **my-Taste**, um den Rollladen anzuhalten.
- 4) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my-Taste**, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.



Manuelle Einstellung der oberen Endlage und automatische Einstellung der unteren Endlage.

- 1) Drücken Sie die **AUF-Taste**, um den Rollladen in die gewünschte obere Endlage zu fahren.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **my** und **AB** und halten Sie diese gedrückt, bis der Rollladen nach unten zu fahren beginnt. Die obere Endlage ist jetzt eingestellt.
- 3) Drücken Sie auf die **my-Taste**, um den Rollladen anzuhalten.
- 4) Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my-Taste**, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.



2.3.5 Speicherung des Funksenders

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

Drücken Sie kurz auf die PROG-Taste des zu speichernden Funksenders:

Der Rollladen führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus.

Der Funksender ist jetzt am Antrieb gespeichert.



Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt 2.3.1 vor der Ausführung des Schrittes 2.3.5.

2.3.6. Schaltung in den Stand-by-Betrieb/Aktivierung aus dem Stand-by

Für den Transport oder eine längere Lagerung kann der Oximo-40-WF-RTS-Antrieb in den Stand-by-Betrieb geschaltet (deaktiviert) werden. Dies vermeidet das Entladen der Batterie und Risiken durch ungewollte Bewegungen.



- Der betreffende Befehl ist nur während
- der ersten 10 Minuten nach der Speicherung des Funksenders verfügbar
 - Nach dem Trennen der Batterie für mindestens 20 s und Wiedereinschalten.



Nach dem Auspacken des Rollladens muss der Antrieb aus dem Stand-by-Betrieb aktiviert werden, bevor das Produkt genutzt werden kann.

Schaltung in den Stand-by-Betrieb:

Halten Sie gleichzeitig die drei Tasten **AUF**, **my** und **AB** des Funksenders gedrückt, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Der Antrieb ist jetzt deaktiviert.



Wenn das Photovoltaikmodul angeschlossen ist, muss es verdeckt werden, um die Deaktivierung des Antriebs zu gewährleisten.

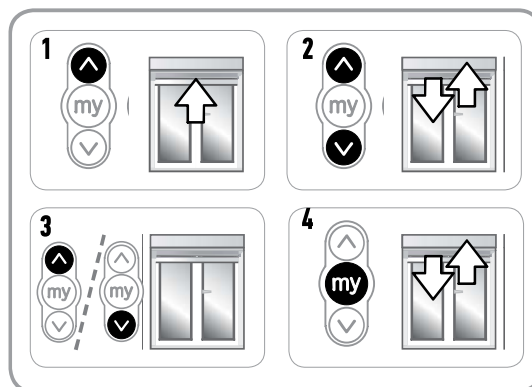
Aktivierung des Antriebs aus dem Stand-by: Nach dem Auspacken des Produkts muss das Photovoltaikmodul gegebenenfalls (bei einer Installation im Dämmerlicht) angestrahlt werden. Halten Sie dann gleichzeitig die Tasten **AUF** und **AB** des Funksenders gedrückt, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.

Der Antrieb ist jetzt aktiviert und das Produkt ist betriebsbereit.

2.3.7. Korrektur der Endlagen (bei manuell eingestellten Endlagen)

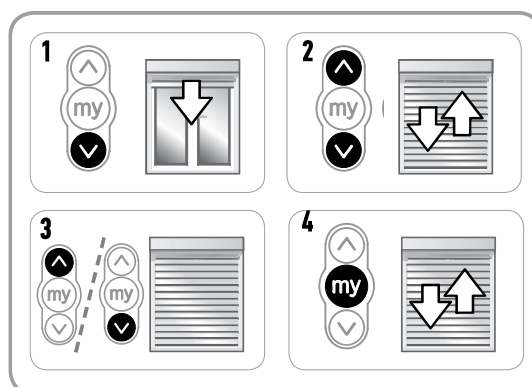
Korrektur der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie die **AUF-Taste**, um den Rollladen in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Rollladen in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



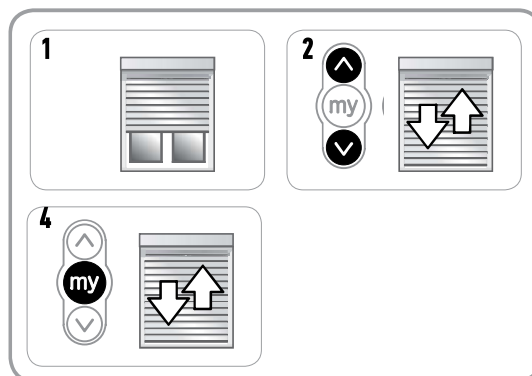
Korrektur der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die **AB-Taste**, um den Rollladen in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Rollladen in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



2.3.8. Änderung der Drehrichtung

- 1) Fahren Sie den Rollladen auf halbe Höhe.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie auf die **my**-Taste, bis sich der Rollladen kurz auf und ab bewegt:



2.4 TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.4.1. Fragen zum Oximo 40 WF RTS?

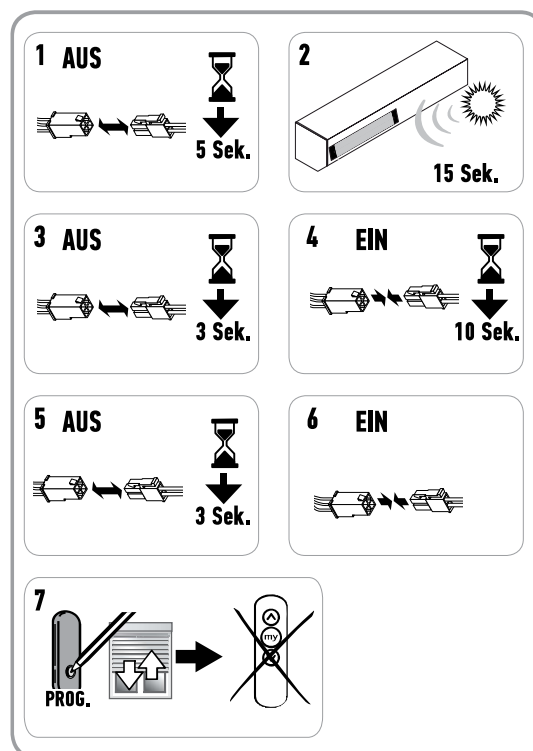
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angetriebene Rollladen funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verdrahtung überprüfen und ggf. ändern.
	Die Batterie des Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Der Funksender ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und tauschen Sie gegebenenfalls den Funksender aus.
	Der verwendete Funksender ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie einen eingelernten Funksender oder lernen Sie diesen Funksender ein.
Der Rollladen reagiert nicht auf den Aktivierungsbefehl.	Der Rollladen ist nicht eingestellt.	Führen Sie die Inbetriebnahme des Rollladens aus.

2.4.2. Austausch eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders

i Durch diese Rücksetzung werden alle lokalen Funksender gelöscht. Die Sensoren sowie die Einstellung der Endlagen und der Lieblingspositionen bleiben dagegen gespeichert.

A) Wenn der Antrieb im Stand-by-Betrieb ist (nach dem Auspacken des Produkts), muss die Verbindung zum Photovoltaikmodul wie folgt zweifach unterbrochen werden.

- 1) Trennen Sie das Photovoltaikmodul für 5 Sekunden und schließen Sie es dann wieder an.
- 2) Strahlen Sie das Photovoltaikmodul für 15 Sekunden an.
- 3) Trennen Sie die Verbindung zum Photovoltaikmodul für 3 Sekunden.
- 4) Schließen Sie das Photovoltaikmodul für 5 bis 15 Sekunden wieder an.
- 5) Trennen Sie die Verbindung zum Photovoltaikmodul für 3 Sekunden.
- 6) Schließen Sie das Photovoltaikmodul wieder an: Der Rollladen bewegt sich einige Sekunden lang (wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 7) Drücken Sie die PROG-Taste des neuen Funksenders, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Der neue Funksender ist jetzt eingelernt und alle anderen Funksender wurden gelöscht.



B) Wenn der Antrieb aktiviert ist (Rollladen bereits in Betrieb genommen), muss die zweifache Unterbrechung auf der Ebene des Anschlusses zum Antrieb vorgenommen werden (4-polige Steckverbinder A und B, siehe **2.2. Verdrahtung**). Befolgen Sie hierzu das oben beschriebene Verfahren ab Schritt 3.

2.4.3. Wiederherstellen der Ausgangskonfiguration

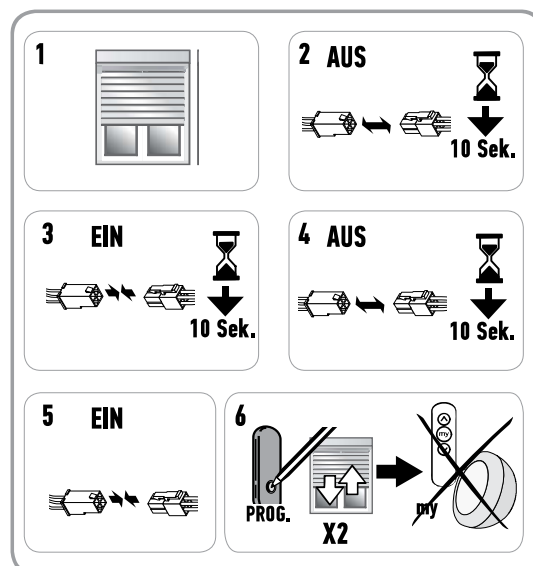
i Bei dieser Rücksetzung werden alle Funksender, alle Sensoren und alle Endlageneinstellungen gelöscht und die Lieblingsposition (my-Position) zurückgesetzt.

i Die zweifache Unterbrechung muss auf der Ebene des Anschlusses des Antriebs vorgenommen werden.

- 1) Fahren Sie den Rollladen auf halbe Höhe.
- 2) Trennen Sie den Anschluss des Antriebs für 10 Sekunden.
- 3) Schließen Sie den Antrieb für 10 bis 15 Sekunden wieder an.
- 4) Trennen Sie den Anschluss des Antriebs für 10 Sekunden.
- 5) Wiederanschluss des Antriebs: Der Rollladen bewegt sich einige Sekunden lang. (Wenn er sich in seiner oberen oder unteren Endlage befindet, führt er eine kurze Auf- und Abbewegung aus).
- 6) Halten Sie die PROG-Taste des Somfy-Funksenders **für ca. 7 Sekunden gedrückt**, bis der Rollladen zwei Auf- und Abbewegungen ausführt:

Der Antrieb wurde jetzt in seine Werkseinstellung zurückgesetzt.

Wiederholen Sie alle Schritte der Inbetriebnahme (siehe Kapitel **Inbetriebnahme**).



3. VERWENDUNG UND WARTUNG

i Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

3.1. AUF- UND AB-TASTEN

Um den Rollladen komplett ein- oder auszufahren, drücken Sie kurz auf die Taste **AUF** oder **AB**.

3.2. STOPP-Funktion

Der Rollladen ist gerade in Bewegung.

Drücken Sie kurz die **my**-Taste: Der Rollladen wird automatisch angehalten.

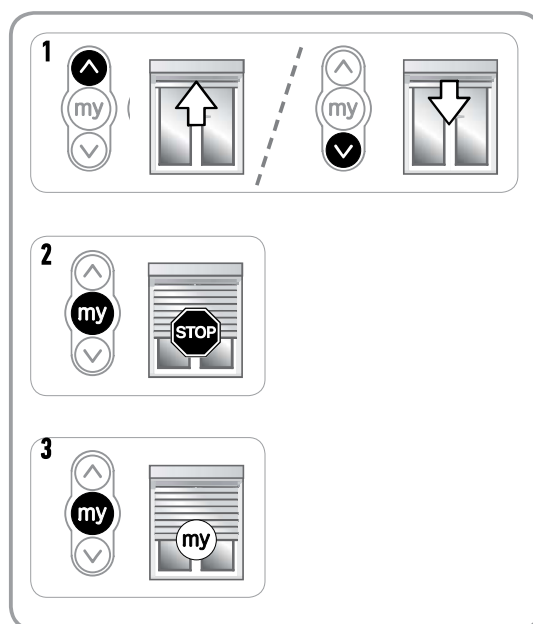
3.3. LIEBLINGSPOSITION (my)

Neben der oberen und unteren Endlage ist im Oximo-Modul standardmäßig eine Zwischenposition, die sogenannte Lieblings- oder **my**-Position gespeichert.

Verwendung der Lieblingsposition (**my**):

Drücken Sie kurz die **my**-Taste: Der Rollladen bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (**my**-Position) an.

i Zur Änderung der Lieblingsposition (**my**), siehe Kapitel "Weitere Einstellungen".



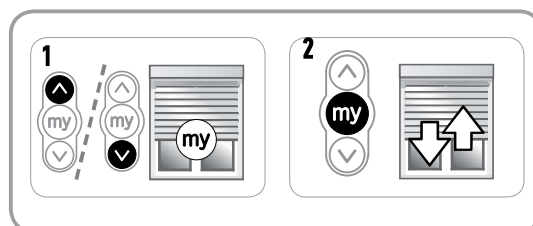
3.4. BETRIEB MIT EINEM SOMFY-SENSOR

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung des betreffenden Geräts.

3.5. WEITERE EINSTELLUNGEN

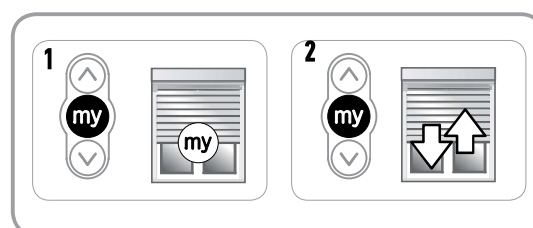
3.5.1. Änderung der Lieblingsposition (my)

- 1) Fahren Sie den Rollladen in die gewünschte Lieblingsposition (**my**-Position).
- 2) Halten Sie die **my**-Taste für etwa 5 Sekunden gedrückt, bis der Rollladen eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt: Die gewünschte neue Lieblingsposition (**my**-Position) ist jetzt gespeichert.



3.5.2. Löschen der Lieblingsposition (my)

- 1) Drücken Sie auf die Taste **my**: Der Rollladen bewegt sich und hält an der voreingestellten Lieblingsposition (**my**-Position) an.
- 2) Drücken Sie die **my**-Taste erneut und halten Sie sie gedrückt, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt: Die Lieblingsposition (**my**) ist jetzt gelöscht.



3.5.3. Hinzufügen/Löschen von Somfy-Funksendern und Somfy-Sensoren

Wir verweisen auf die Gebrauchsanleitung des betreffenden Geräts.

3.6. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

3.6.1. Fragen zum Oximo 40 WF RTS?

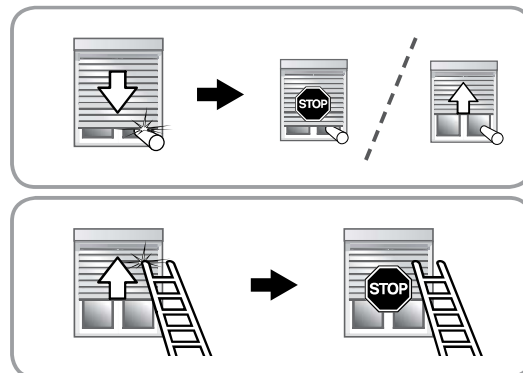
Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der angetriebene Rollladen funktioniert nicht.	Die Batterie des Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.

Wenn der Rollladen weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

3.6.2. Hinderniserkennung

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Wenn der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen je nach Position des Hindernisses:
 - Automatisch angehalten;
 - Automatisch angehalten und anschließend in die obere Endlage zurückgeführt.
- Wenn der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird der Rollladen automatisch gestoppt.



3.6.3. Festfrierschutz

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

Wenn der Rollladen einen Widerstand erfasst, wird er zum Schutz des Rollladenpanzers automatisch gestoppt: Der Rollladen verbleibt dann in seiner ursprünglichen Position.

3.6.4. Tiefentladungsschutz der Batterie

Jedesmal, wenn der Antrieb den Befehl zum Hoch- oder Herabfahren erhält, wird die Batteriespannung überprüft. Dies soll verhindern, dass sich die Batterie auf unter 10 V entlädt.

Die Batteriespannung liegt über 11,5 V: Der Antrieb arbeitet normal.


Die Batteriespannung liegt unter 11,5 V aber über 10 V:

- Nach dem Drücken der **AUF-Taste** unterbricht der Rollladen seine Aufwärtsbewegung kurzzeitig.
- Wenn eine der Tasten **AB** oder **my** gedrückt wird, führt der Rollladen nicht den geforderten Befehl aus, sondern er führt zwei kurze Bewegungen in gleicher Richtung aus.

Diese Reaktionen zeigen an, dass die Batterieladung schwach ist.

Die Batteriespannung liegt unter 10 V:

- Der Rollladen bewegt sich nicht.

 Dank der Photovoltaikmodul steigt die Batteriespannung wieder über 12 V und der Antrieb arbeitet wieder normal. Es ist jedoch auch möglich, die Batterie mit Hilfe des externen Somfy-Batterieladegeräts zu laden.

3.6.5. Austausch eines verlorenen oder beschädigten Somfy-Funksenders


Für den Austausch von verlorenen oder defekten Funksendern wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.

4. TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung	12 V DC
Funkfrequenz	433,42 MHz
Temperaturbereich	- 20 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 44



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.

 SOMFY ACTIVITES SA, Société Anonyme, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Antoine Creze, Bevollmächtigter für Zulassungen, in Vertretung des Directeur de l'Activité, Cluses, Frankreich, 06/2018.

SOMFY ACTIVITÉS SA

50 avenue du Nouveau Monde
F-74300 Cluses

www.somfy.com

somfy®

5125049C

